



SCHNEIDERBUCH

# Materialien für den Unterricht



Tobias Goldfarb

## **Spekulatius, der Weihnachtsdrache, rettet das Fest**

Ein Adventsbuch  
in 24 Kapiteln

Mit Illustrationen  
von Milla Kerwien

ISBN 978-3-505-15042-5

Erarbeitet von Eva Bade

**Grundschule**

### **Thematik**

Weihnachten, Adventszeit,  
Weihnachtsbräuche, Magie,  
fantastische Weihnachts-  
wesen, Familie, Missverständ-  
nisse, Spannung

### **Didaktischer Schwerpunkt**

- gemeinsam die Adventszeit gestalten
- genaues Lesen fördern, die Lesekompetenz erweitern
- Schreibprozesse anregen



# Materialien zu

# Spekulatius, der Weihnachtsdrache, rettet das Fest

Ein Adventsbuch in 24 Kapiteln

Konzipiert für die 3. und 4. Jahrgangsstufe

## 1. Inhalt

Der Titel „Spekulatius, der Weihnachtsdrache, rettet das Fest“ ist Band 2 der Abenteuerreihe um den kleinen Drachen von der Weihnachtsinsel. Unter welchen Umständen dieses wundersame Tier Mats und Matilda kennenlernt, ist in Band 1 „Spekulatius, der Weihnachtsdrache“ nachzulesen. Es ist nicht zwingend notwendig, den ersten Teil zu kennen, doch rundet die Lektüre das Verständnis und damit den Lesegenuss ab.

Es ist Advent. Mats und Matilda hoffen, dass Drache Spekulatius auch in diesem Jahr zu ihnen findet und beste Weihnachtsstimmung mitbringt. Doch vorerst sind sie vom Inhalt der ersten Päckchen ihrer Adventskalender entsetzt: Beide packen eine hohle stinkende Walnuss aus. Am zweiten Dezember sitzt dann tatsächlich Spekulatius im Vogelhaus und berichtet bei Lebkuchen und Kakao, dass einige Miesmuffel von der Weihnachtsinsel fliehen konnten. Diese übellaunigen Zauberwesen hassen das Weihnachtsfest und versuchen, allen die Freude daran zu verderben. Aus diesem Grund wurden sie von den Weihnachtsdrachen unter einen Vulkan auf ihrer Insel verbannt und werden dort eigentlich streng bewacht. Die Kinder ahnen nun, wer für die Stinkenuss verantwortlich ist, und der Verdacht bestätigt sich, als beim Weihnachtskonzert die Tanne nadelt, der Chor schief singt und sich ein modriger Geruch ausbreitet: Die Miesmuffel sind in der Stadt und wollen die Adventszeit ruinieren. Die drei Freunde suchen nach einer Möglichkeit, mit den Weihnachtswichteln Kontakt aufzunehmen, da sie sich von ihnen Hilfe versprechen. Mats und Matilda legen darum am Nikolaustag einen Brief an die fleißigen Helfer in ihre Schuhe. Und um auf Nummer sicher zu gehen, lassen sie noch einen weiteren Brief im Ofen verbrennen, nachdem Spekulatius ihnen erzählt hat, dass Weihnachtswichtel Briefe aus dem Rauch wiederherstellen können. Tatsächlich stellt sich bald ein Wichtel namens Flöckelchen vor. Flöckelchen ist jedoch recht muffig und verspricht sich ständig. Der Drache und die Kinder ahnen, dass er ein getarnter Miesmuffel ist. In der Stadt sinkt die Weihnachtsstimmung derweil auf den Nullpunkt: Der Weih-

nachtspunsch will nicht schmecken, es ist warm und regnerisch, Dekorationen werden abgebaut und überall riecht es nach Knoblauch.

Flöckelchen wird von Spekulatius, Mats und Matilda zur Rede gestellt und erzählt recht schnell die Wahrheit. Er muss als Spion seinem Anführer Wehweh Fiasko Bericht erstatten. Er erzählt, dass er eigentlich Knötterchen heißt und dass die Miesmuffel ursprünglich Weihnachtswichtel waren, die jedoch verbitterten, weil sie über Jahre nicht die versprochenen Geschenke vom Weihnachtsmann erhalten hatten.

Am Tag darauf kommt – alarmiert durch den zweiten Brief – ein echter Weihnachtswichtel zu den Kindern. Dieser weiß, dass der Weihnachtsmann in jedem Jahr sehr schöne Geschenke für alle Wichtel vorbereitet, und äußert den Verdacht, dass der Frostriese Fluffnir die Päckchen gestohlen haben könnte. Mit Hilfe eines Zaubers machen sich Spekulatius, Knötterchen und die beiden Kinder auf den Weg nach Lappland. Dort finden sie den Frostriese schlafend in seiner Höhle, wo er einen Berg aus Schmuck, Edelsteinen und Geschenken bewacht. Als Knötterchen ein Päckchen greift, das für seinen Anführer gedacht war, erwacht der Riese und will alle fressen. Erst die Tafel Schokolade, die Matilda ihm zum Geschenk macht, lässt Fluffnir den Zauber des Beschenkt-Werdens spüren, der ihn friedlich stimmt. Gern überreicht er den Besuchern daraufhin alle Päckchen, die für die Weihnachtswichtel gedacht waren. Zurück in der Stadt können die Abenteurer schließlich auch die Miesmuffel davon überzeugen, dass alles nur ein Missverständnis war und der Weihnachtsmann sie nie betrogen hat. Das Fest ist gerettet und die Weihnachtsstimmung kehrt zurück, und auch die Miesmuffel verwandeln sich zurück zu Weihnachtswichteln.

## 2. Informationen zum Autor

Tobias Goldfarb wurde 1974 in Bonn geboren. Nach dem Studium arbeitete er als Redakteur fürs Kinderfernsehen, als Rundfunkjournalist, als Theaterregisseur und als Autor. Noch unter dem Namen Tobias Bungter veröffentlichte er einige erfolgreiche Kinder-



buchreihen. 2014 heiratete er die Schauspielerin Laura Goldfarb und lebt mit ihr heute in Berlin. „Spekulatius, der Weihnachtsdrache“ erschien 2018 im Schneiderbuch Verlag, der Folgeband „Spekulatius, der Weihnachtsdrache, rettet das Fest“ im Herbst 2022. Tobias Goldfarb wurde 2022 mit dem Lesekompass der Stiftung Lesen und dem Rattenfänger-Literaturpreis der Stadt Hameln ausgezeichnet.

### 3. Informationen zu den Arbeitsblättern

Durch gemeinsame Lektüre in Weihnachtsstimmung versetzt werden, die Adventszeit gestalten und genießen – dies kann mit dem Titel „Spekulatius, der Weihnachtsdrache, rettet das Fest“ leicht gelingen. Das spannende Buch ist in 24 Kapitel unterteilt und damit hervorragend als Lese-Adventskalender einzusetzen. Zu jedem Kapitel (also für jeden Tag im Dezember) gibt es ein kopierfähiges Arbeitsblatt,

welches hilft, die Kompetenzen im Fach Deutsch zu erweitern, zum Beispiel durch kreative Schreibansätze oder durch konkrete Arbeit am Text. Die Arbeitsblätter lassen sich als Vorlagen für ein Lesetagebuch oder für Stationen nutzen. Sie sind voneinander unabhängig und können auch einzeln eingesetzt werden. Ist der Leseumfang für einzelne Schülerinnen und Schüler zu groß, so kann alternativ auch das Hörbuch eingesetzt werden, das im Argon Hörbuchverlag erschienen ist. Weiterhin kann man natürlich über die Quantität der bearbeiteten Aufgaben differenzieren.

Sie finden in diesem Unterrichtsmaterial außerdem die Vorlagen für einen **Klassen-Adventskalender**. Dieser ist leicht vorzubereiten und stärkt durch gemeinsame Spiele, Aktionen und Belohnungen das Gemeinschaftsgefühl und sorgt für Vorweihnachtsstimmung.

Vorschläge für den Klassen-Adventskalender



**Oje ~ stinkende Walnüsse!**

→ Schnell an die frische Luft! Heute darf die Klasse 10 Minuten früher in die Hofpause gehen – ihr habt den Schulhof dann ganz für euch allein.



**Ein Drache am Vogelhaus?**

Vielleicht gelingt das auch bei uns.  
Ihr bekommt heute ein paar Meisenknödel.  
Wo sollen sie aufgehängt werden?

→ Überlegt gemeinsam.

**Vorschläge für den Klassen-Adventskalender**



**Genäu ~  
das ist das neue  
Lieblingswort  
von Spekulatius.**

→ Gemeinsam spielen wir heute das Genäu-Spiel. Ein Kind denkt sich das Alter von dem Sauren Salamander aus, es muss zwischen 1 und 100 liegen. Das Kind flüstert die erdachte Zahl der Lehrerin oder dem Lehrer zu. Nun beginnt die Klasse möglichst geschickte Fragen zum Alter zu stellen. Das Kind antwortet mit „genäu“ oder mit „nein“. Bekommt die Klasse das Alter heraus, bevor höchstens sechsmal mit „nein“ geantwortet wurde?

**Ist der Saure Salamander jünger als 50?**

**Eine sehr geschickte Frage!**



**Spekulatius freut sich über „Läbküken“  
zum Frühstück.**

→ Auch wir essen heute gemeinsam Lebkuchen – allerdings erst nach unserem gesunden Frühstück.

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender



**Heute stöbern auch wir in Büchern.**

→ 15 Minuten Stöberzeit!



**Heute ist Nikolaus!**

→ Deshalb gibt es keine Deutsch-Hausaufgaben!

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender

**Kann Aufräumen auch Spaß machen?**

→ Das probieren wir aus. Bei guter Musik räumen wir Schulranzen und Klassenzimmer auf.

**Der Punsch auf dem Weihnachtsmarkt bei Mats und Matilda ist leider verdorben.**

→ Wir aber trinken gemeinsam leckeren Weihnachtstee.

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender

**Mats und Matilda versenden einen Brief.**

→ Auch wir schreiben heute alle einen netten Brief an jemanden, den wir aus der Schule kennen, und übergeben ihn.

**Miesmuffel sind höflich?**

→ Na ja ... Aber wir strengen wir uns heute an, ganz besonders höflich und hilfsbereit zu sein.

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender



**In Mats und Matildas Stadt werden die Weihnachtsdekorationen abgebaut.**

→ Das kommt nicht infrage: Wir verschönern heute unser Klassenzimmer.



**Knötterchen isst Knoblauch ...**

→ ... doch wir bekommen heute einen Obstteller.

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender



*Nustri hat es eilig.*

→ Zum Glück gilt das nicht für uns. Wir nehmen uns heute Zeit für 15 Minuten Freiarbeit.



*Heute geben wir uns gegenseitig viele Komplimente.*

→ Was kann dein Sitznachbar oder deine Sitznachbarin besonders gut? Oder was findest du besonders toll an ihr oder ihm?

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender



**Spekulatius sitzt traurig am Fenster.**

→ Aber wir sind heute froh, denn heute dürfen alle für einen Tag die Sitzordnung neu bestimmen.



**Heute gibt es in Mathe keine Hausaufgaben.**

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender



Heute nehmen wir uns etwas Zeit zum  
Witze erzählen.



Die Abenteurer in Lappland haben keine Zeit  
für Spiele ...

→ ... aber ihr dürft euch heute ein Spiel aussuchen.

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender



**Knötterchen hat einen Plan, der leider misslingt.**

→ Doch wir erzählen uns heute gegenseitig von unseren Ferienplänen. Was habt ihr euch für die Weihnachtsferien vorgenommen?



**Heute gibt es nicht nur für Frostriesen,**

→ sondern auch für uns ein Stück Schokolade.

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender

**Knötterchen dreht am Funkgerät,**

→ und wir drehen auch am Knopf: Wir nehmen uns heute Zeit für ein Hörspiel.

**Knoblauch ade:**

→ Heute gibt es Mandarinen.

## Vorschläge für den Klassen-Adventskalender



**Hurra, die Miesmuffel freuen sich!**

→ Zeit für einen Freudentanz! Wir spielen Stopptanz.



**Heute ist Weihnachten**

→ und wir naschen Kekse.

Blanko-Kalenderkarten für eigene Ideen



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Oje, die Verben (Tuwörter, Tunwörter) sind weg.

→ Trage die passenden Wörter ein,  
sie stehen unten im Kasten.



Die Geschwister \_\_\_\_\_ auf und \_\_\_\_\_ ins Wohnzimmer.

Dort \_\_\_\_\_ sie tatsächlich zwei Schnüre, die quer durch den Raum gespannt waren. An jeder der Schnüre \_\_\_\_\_ vierundzwanzig in glänzendes Geschenkpapier eingewickelte Päckchen. Diese Päckchen \_\_\_\_\_, dass die Adventszeit tatsächlich begonnen hatte. Endlich \_\_\_\_\_ es so weit.

baumelten

bedeuteten

entdeckten

liefen

sprangen

war

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Finde zum Satzanfang das passende Ende.**

→ Male zusammengehörende Teile  
in der gleichen Farbe an.



Matilda hat die Idee,	ein leises Fauchen.
Die Stinkenüsse	ob etwas Außergewöhnliches passiert sei.
Plötzlich hört Mats	Spekulatius inzwischen Geschwister bekommen hat.
Und kurz danach eine Stimme,	einen Adventskranz zu basteln.
Im Futterhäuschen entdecken die beiden	einen kleinen, goldenen Drachen.
Es gibt so viel zu erzählen, zum Beispiel, dass	die Läbküken sagt.
Sie heißen Zimtsternchen, Pfeffer- nüsslein	befüllten sie mit Zimt und malten sie golden an.
Spekulatius fragt,	und Schokili.





Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Auf dem Konzert passieren viele merkwürdige Sachen.**

→ Beende die Sätze.



**Die Kerzen, die eben noch geleuchtet hatten,**



\_\_\_\_\_

**Der Tannenbaum neben der Bühne**

\_\_\_\_\_

**Die silbern glitzernden Girlanden**

\_\_\_\_\_

**Die Schals der Chormitglieder**

\_\_\_\_\_

**Das Halleluja**

\_\_\_\_\_

**Der Dirigentenstab**

\_\_\_\_\_

**Und in der ganzen Halle**

\_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



→ Lies genau und male an oder füge hinzu.



1. Da liegt auch noch ein roter Stift.
2. Male die Jacke vom Miesmuffel grün.
3. Male drei weitere Kekskrümel.
4. Der Anzug ist blau-rot-gestreift.
5. Gib dem Bild die Überschrift „Ein Miesmuffel“.
6. Die Mütze soll rot sein.
7. Der Miesmuffel hat einen Stock in der Hand.
8. Der Bart ist braun.
9. Schreibe deinen Vornamen rechts unten auf das Blatt.
10. Neben dem Keks liegt ein Lebkuchenherz.

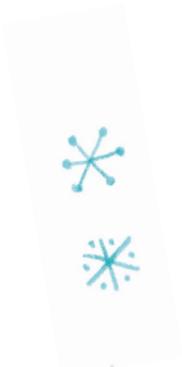
Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Ergänze die Buchstaben im Knoblauch-Sudoku.**

→ In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Einzel-Quadrat müssen jeweils die Buchstaben **KNOBLAUCH** genau einmal stehen.

L	A		B	K		U		H
	N			O	L		C	
C	K		H	N		L	O	
	O	A	L		H	N	B	C
	B			C				L
H		C	N		O		K	
	C		U			H		
B	U	L		H	N	K		O
		K		L		C		N



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Hast du aufmerksam gelesen?**

Dann wird es dir nicht schwerfallen, bei den folgenden Sätzen zu entscheiden, ob sie wahr oder falsch sind.

→ Kreuze an.

→ In die letzten beiden Zeilen sollst du selbst einen passenden Satz hineinschreiben.



<b>Spekulatius war in der Weihnachtsdrachenschule der fleißigste Schüler.</b>		
<b>Spekulatius' Lieblingsfächer sind Sport und Mathe.</b>		
<b>Sein eigener Rauch bringt Spekulatius die richtige Erinnerung.</b>		
<b>In Mats und Matildas Zuhause gibt es keinen Kamin.</b>		
<b>Mats und Matilda schaffen es nicht, die Eltern zu überreden, essen zu gehen.</b>		
<b>Beim Aufräumen vergessen die Kinder das Aufräumen.</b>		
<b>Besonders mit der Küche sind die Eltern anfangs sehr zufrieden.</b>		
	X	
		X

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Was denkt Latifa wohl, als sie den Brief in den Pizzaofen legt?

- Schreibe es in die Gedankenblase.
- Male nun Mats oder Matilda hinzu. Was denken die beiden Geschwister?
- Füge eine Gedankenblase hinzu und schreibe.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Das stinkt doch zum Himmel:  
Flöckelchen verspricht sich auffallend oft.**

→ Lies seine Versprecher nach und fülle die Lücken.

Gestatten: Flöckelchen. \_\_\_\_\_, äh, Weihnachtswichtel.

Ich wünsche euch einen \_\_\_\_\_, nein, frohen Tag.

Ich hoffe es geht euch \_\_\_\_\_, äh, ich meine echt: Ich hoffe,  
es geht euch echt gut.

Das ist \_\_\_\_\_, nein! Das erwärmt mich.

So eine \_\_\_\_\_, äh, schöne Bescherung.

Brrrrrrr!, machte Flöckelchen. Ja, \_\_\_\_\_. Damit meine ich:  
schrecklich gerne.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Wer sagt was?**

→ Verbinde die Namen mit den passenden Sätzen.



Flöckelchen

Spekulatius

Mats

Matilda

- Ich verträue diesem Flöckelchen nicht weiter, als ich einen Mandelkern spücken kann.
- Wir haben doch überhaupt nichts von hohlen Nüssen, von Knoblauchzehen und erst recht nicht von verknoteten Schals erzählt.
- Ich muss noch einmal zurück. Ich habe meine Mütze vergessen.
- Ja, diese Miesmuffel, das sind wirklich erstaunliche Wesen, sie sind eigentlich gar nicht so mies.
- Bestimmt ist dieser Wichtel in Wirklichkeit ein Miesmuffel.
- Unser Plan hat funktioniert. Sie haben mich sogar eingeladen.
- Wir sind so froh, dass du zu uns gekommen bist. Hoffentlich musst du nicht gleich wieder gehen?
- Wö sind die Miesmuffel dann jetzt?





Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Finde die passende Frage zu der Antwort.

→ Schreibe sie auf.



---

---

Sie fürchten sich am allermeisten vor Weihnachtsdrachen.



---

---

Er blätterte in einem Buch über Spinnen, Schlangen und andere giftige Tiere.

---

---

Dass er von Wehweh Fiasko durch warmen Kakao gezogen wird oder in eine Lebkuchenfabrik eingesperrt wird.

---

---

Nein, sie haben Mitleid und wollen ihm helfen.





Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Nustri berichtet, und die Kinder hören gespannt zu. Leider hupt ein Auto auf dem Rathausmarkt immer wieder sehr laut. Einige Wörter können die beiden darum nicht verstehen.

→ Fülle diese Lücken, die Silben im Kasten helfen dir.

Nustri mein Name. \_\_\_\_\_ von Beruf.

Ich komme, weil ich gerufen wurde. Diesen Brief haben wir aus Rauch \_\_\_\_\_, der bei uns ankam.

Es ist kurz vor Weihnachten, und wir Wichtel haben alle \_\_\_\_\_ voll zu tun.

Wir versuchen seit Hunderten von \_\_\_\_\_ die Miesmuffel zu verstehen.

Es ist eine Unverschämtheit, zu behaupten, dass der Weihnachtsmann \_\_\_\_\_ ist.

Der Weihnachtsmann hält immer seine \_\_\_\_\_.

Die \_\_\_\_\_ hat doch der Frostriese Fluffnir gestohlen.

Der hat in seiner \_\_\_\_\_ einen riesigen Schatz.

ben chen de Ge ge ge  
Hän Höh Jah ke le mein  
nachts schen spre ren  
tel Ver Weih wich wo



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**„Wehweh Fiasko wird glauben, dass ihr mir einen Floh ins Ohr gesetzt habt.“**

Weißt du, was dieses Sprichwort bedeutet?  
Du findest hier außer diesem auch noch weitere Sprichwörter mit Tieren. Was gehört zusammen?

→ Male Paare in der gleichen Farbe an.



<b>Jemandem einen Floh ins Ohr setzen.</b>	<b>Da hast du Glück gehabt.</b>
<b>Da steppt der Bär.</b>	<b>Alle Anstrengung hat nichts genutzt.</b>
<b>Das ist ein dicker Hund.</b>	<b>Es ist nicht weit entfernt.</b>
<b>Das war alles für die Katz.</b>	<b>Das ist verblüffend.</b>
<b>Das ist ein Katzensprung.</b>	<b>Da ist viel los.</b>
<b>Mich laust der Affe.</b>	<b>Das ist eine unerwartete Neuigkeit.</b>
<b>Da hast du aber Schwein gehabt.</b>	<b>Das, was man gesagt hat, hat den anderen auf eine Idee gebracht, die ihn nicht mehr loslässt.</b>
<b>Ich weiß, wie der Hase läuft.</b>	<b>Ich weiß genau, wie das geht.</b>

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Zaubern können – das wäre einfach toll.**

→ Was würdest du machen, wenn du die Zauberkünste von Knötterchen beherrschen würdest?



Mit dem Gestaltzauber kann man Dinge größer oder auch kleiner machen. Würde ich den Gestaltzauber beherrschen, würde ich

---

---

---

Mit dem Zeitzauber kann man die Zeit langsamer oder auch schneller laufen lassen. Würde ich den Zeitzauber beherrschen, würde ich

---

---

---

Welche andere Zauberkraft hättest du gern?  
Wie würdest du sie nennen, und was tatest du damit?

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Oje, hier sind alle Buchstaben groß und es wurden keine Wortabstände eingehalten. Wie lauten die Sätze?



→ Trenne die einzelnen Wörter mit einem Strich ab. Schreibe dann die Sätze richtig auf. Welche Wörter bekommen einen großen Anfangsbuchstaben?

**IMBÜCHERREGALSUCHTEMATSBÜCHERÜBERLAPPLAND.**

---



---

**MATILDASUCHTNACHPASSENDENPUPPENKLEIDERN.**

---



---

**AUSDERSCHUBLADENIMMTSIEEINETAFELSCHOKOLADE.**

---



---

**SPEKULATIUSUNDDERMIESMUFFELSPIELENFRIEDLICHIMZIMMER.**

---



---

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Was sehen die Lappland-Reisenden während des Fluges?

→ Male auf, was unter ihnen liegt, und schreibe dazu einige Sätze.



---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Koboldisch ist eine witzige Sprache, die Buchstaben sehen ganz anders aus als unsere.**

→ Erfinde eine eigene Geheimsprache, indem du jedem Buchstaben ein besonderes Zeichen zuordnest. Wähle dann einen Satz aus dem 18. Kapitel und schreibe ihn in deiner Geheimsprache auf. Kann ein Mitschüler das entschlüsseln?



A	=		J	=		S	=	
B	=		K	=		T	=	
C	=		L	=		U	=	
D	=		M	=		V	=	
E	=		N	=		W	=	
F	=		O	=		X	=	
G	=		P	=		Y	=	
H	=		Q	=		Z	=	
I	=		R	=				

---



---



---



---

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Das Kapitel ist richtig spannend.

→ Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.  
Wenn du alles richtig sortiert hast, ergibt sich von 1 bis 10 ein Lösungswort.



	Er schnappt nach Knötterich und will alle fressen.	U
	Mats vermutet, dass im flachen Geschenk die Pantoffeln von Wehweh Fiasko sein könnten.	H
	Er schleicht sich am Riesen vorbei und zieht am Geschenk.	T
	Der Frostriese wacht vom Krach auf.	F
1	Die Kinder entdecken den schlafenden Frostriesen.	S
	Matilda erzählt ihm, warum sie gekommen sind.	N
	Plötzlich kommt der ganze Schatzberg ins Purzeln.	Z
	Knötterchen zeigt auf Geschenke, die in Moos verpackt sind.	C
	Knötterchen will es holen.	A
	Matilda verschenkt die Schokolade, und der Frostriese freut sich darüber sehr.	D

Das Lösungswort lautet S \_\_\_\_\_ .

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Überlege dir 4 Quizfragen zum 20. Kapitel und schreibe sie auf.  
Spiele das Quiz mit einem Partner.

→ Könnt ihr alle Fragen beantworten?  
Es ist dabei erlaubt, ins Buch zu sehen und etwas nachzulesen.



---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Matilda, Mats, Spekulatius, Nustri, der Frostriese Fluffnir, Wehweh Fiasko – du hast in diesem Buch schon viele Figuren kennengelernt.**

→ Wähle eine Figur aus und beschreibe, wie sie aussieht. Schreibe auf, wie du sie findest und begründe dies.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



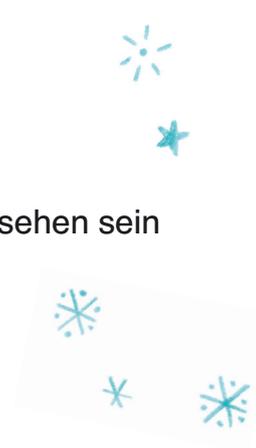
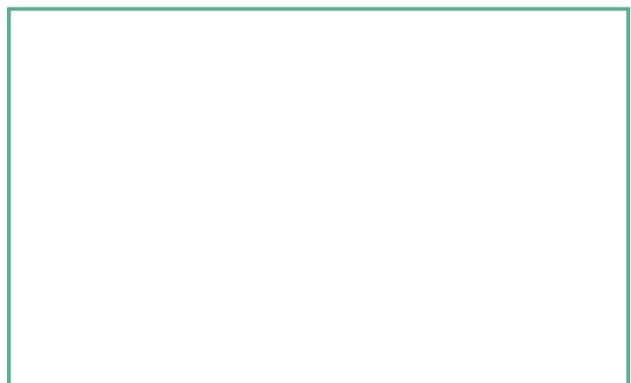
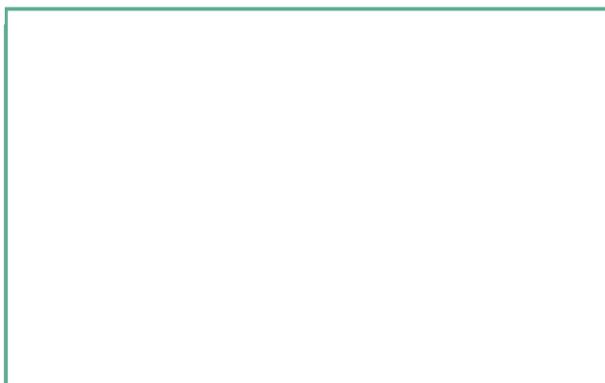
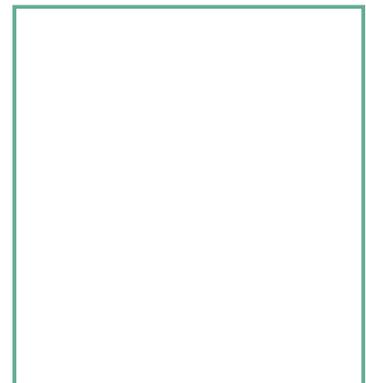
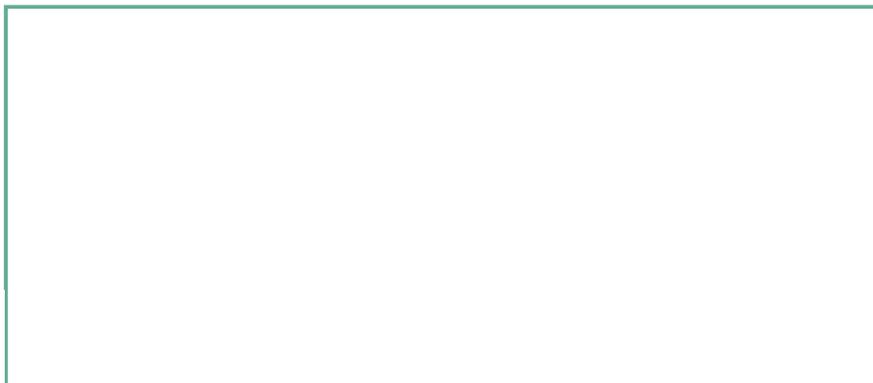
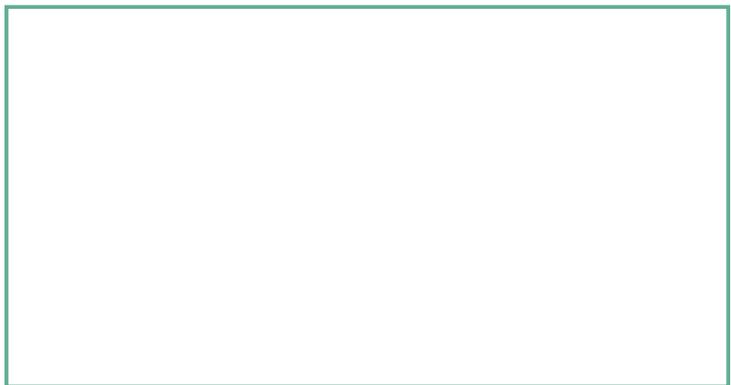
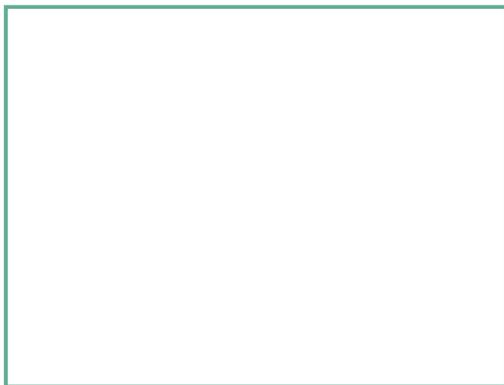


Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Mach aus dem 22. Dezember einen Comic.**

→ Überlege gut, was auf den sechs Bildern zu sehen sein soll, bevor du mit dem ersten Bild anfängst.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Du hast bestimmt auch schon viele Geschenke bekommen. Welches war dein schönstes?**

→ Schreibe, was es war und von wem du es bekommen hast.

→ In den Kasten kannst du es auch malen.

---

---

---

---

---

---

Hat es dir einmal Freude gemacht, etwas Schönes zu verschenken?  
Was hast du an wen verschenkt?

---

---

---

---

---

---



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Ein ganzes Buch wurde gelesen!  
Das hast du super gemacht!**

Der Autor Tobias Goldfarb hat eine lange, spannende Geschichte erzählt.

→ Nun sollst du etwas über das Buch schreiben.



Das fand ich besonders spannend:




---



---



---



Das fand ich besonders witzig:

---



---



---

Diese Figur mochte ich am liebsten: \_\_\_\_\_

Die Bilder in dem Buch fand ich \_\_\_\_\_

Ich gebe dem Buch die Note \_\_\_\_\_

Hast du den ersten Band „Spekulatius, der Weihnachtsdrache“ bereits gelesen?

---

Würdest du das Buch weiterempfehlen? An wen?

---



---



# Lösungen



**1**  
DEZEMBER

Die Geschwister **sprangen** auf und liefen ins Wohnzimmer. Dort **entdeckten** sie tatsächlich zwei Schnüre, die quer durch den Raum gespannt waren. An jeder der Schnüre **baumelten** vierundzwanzig in glänzendes Geschenkpapier eingewickelte Päckchen. Diese Päckchen **bedeuteten**, dass die Adventszeit tatsächlich begonnen hatte. Endlich **war** es so weit.



**6**  
DEZEMBER

## Knoblauch-Sudoku

L	A	O	B	K	C	U	N	H
U	N	H	A	O	L	B	C	K
C	K	B	H	N	U	L	O	A
K	O	A	L	U	H	N	B	C
N	B	U	K	C	A	O	H	L
H	L	C	N	B	O	A	K	U
O	C	N	U	A	K	H	L	B
B	U	L	C	H	N	K	A	O
A	H	K	O	L	B	C	U	N



**2**  
DEZEMBER

Die Satzteile mit der gleichen Farbe gehören zusammen:

Matilda hat die Idee,	ein leises Fauchen.
Die Stinkenüsse	ob etwas Außergewöhnliches passiert sei.
Plötzlich hört Mats	Spekulatius inzwischen Geschwister bekommen hat.
Und kurz danach eine Stimme,	einen Adventskranz zu basteln.
Im Futterhäuschen entdecken die beiden	einen kleinen, goldenen Drachen.
Es gibt so viel zu erzählen, zum Beispiel, dass	die Läbküken sagt.
Sie heißen Zimtsternchen, Pfeffernüsslein	befüllten sie mit Zimt und malten sie golden an.
Spekulatius fragt,	und Schokili.



**7**  
DEZEMBER

## Richtig oder falsch?



Spekulatius war in der Weihnachtsdrachenschule der fleißigste Schüler.		X
Spekulatius' Lieblingsfächer sind Sport und Mathe.		X
Sein eigener Rauch bringt Spekulatius die richtige Erinnerung.	X	
In Mats und Matildas Zuhause gibt es keinen Kamin.	X	
Mats und Matilda schaffen es nicht, die Eltern zu überreden, essen zu gehen.		X
Beim Aufräumen vergessen die Kinder das Aufräumen.	X	
Besonders mit der Küche sind die Eltern anfangs sehr zufrieden.		X



**4**  
DEZEMBER

Die Kerzen, die eben noch geleuchtet hatten, **erloschen, als hätte sie jemand ausgepustet.**

Der Tannenbaum neben der Bühne **verlor jede Menge Nadeln.**

Die silbern glitzernden Girlanden **segelten herunter.**

Die Schals der Chormitglieder **verknöteten sich wie von Geisterhand.**

Das Halleluja **klang plötzlich krumm und schief.**

Der Dirigentenstab **sauste durch die Luft und landete zerbrochen vor Frau Schellmanns Füßen.**

Und in der ganzen Halle **breitete sich ein Geruch nach Knoblauch und muffigem, altem Kleiderschrank aus.**



**9**  
DEZEMBER

Gestatten: Flöckelchen. **Mainachts**, äh, Weihnachtswichtel.

Ich wünsche euch einen **rohen**, nein, frohen Tag.

Ich hoffe es geht euch **schlecht**, äh, ich meine echt: Ich hoffe, es geht euch echt gut.

Das ist **erbärmlich**, nein! Das erwärmt mich.

So eine **schnöde**, äh, schöne Bescherung.

Brrrrrrrr!, machte Flöckelchen. Ja, **schrecklich**. Damit meine ich: schrecklich gerne.

# Lösungen



Flöckelchen

Spekulatius

Mats

Matilda

Ich vertraue diesem Flöckelchen nicht weiter, als ich einen Mandelkern spücken kann.

Wir haben doch überhaupt nichts von hohlen Nüssen, von Knoblauchzehen und erst recht nicht von verknoteten Schals erzählt.

Ich muss noch einmal zurück. Ich habe meine Mütze vergessen.

Ja, diese Miesmuffel, das sind wirklich erstaunliche Wesen, sie sind eigentlich gar nicht so mies.

Bestimmt ist dieser Wichtel in Wirklichkeit ein Miesmuffel.

Unser Plan hat funktioniert. Sie haben mich sogar eingeladen.

Wir sind so froh, dass du zu uns gekommen bist. Hoffentlich musst du nicht gleich wieder gehen?

Wö sind die Miesmuffel dann jetzt?



Jemandem einen Floh ins Ohr setzen.

Da hast du Glück gehabt.

Da steppt der Bär.

Alle Anstrengung hat nichts genutzt.

Das ist ein dicker Hund.

Es ist nicht weit entfernt.

Das war alles für die Katz.

Das ist verblüffend.

Das ist ein Katzensprung.

Da ist viel los.

Mich laust der Affe.

Das ist eine unerwartete Neugier.

Da hast du aber Schwein gehabt.

Das, was man gesagt hat, hat den anderen auf eine Idee gebracht, die ihn nicht mehr loslässt.

Ich weiß, wie der Hase läuft.

Ich weiß genau, wie das geht.



## Wovor fürchten sich Miesmuffel?

Sie fürchten sich am allermeisten vor Weihnachtsdrachen.

## Was tat Flöckelchen, als Mats und Matilda nach Hause kamen?

Er blätterte in einem Buch über Spinnen, Schlangen und andere giftige Tiere.

**Was befürchtet Flöckelchen wegen seiner Enttarnung?** Dass er von Wehweh Fiasko durch warmen Kakao gezogen wird oder in eine Lebkuchenfabrik eingesperrt wird.

## Sind die Kinder sauer auf Flöckelchen?

Nein, sie haben Mitleid und wollen ihm helfen.



Nustri mein Name. **Weihnachtswichtel** von Beruf.

Ich komme, weil ich gerufen wurde. Diesen Brief haben wir aus Rauch **gewoben**, der bei uns ankam.

Es ist kurz vor Weihnachten, und wir Wichtel haben alle **Hände** voll zu tun.

Wir versuchen seit Hunderten von **Jahren** die Miesmuffel zu verstehen.

Es ist eine Unverschämtheit, zu behaupten, dass der Weihnachtsmann **gemein** ist.

Der Weihnachtsmann hält immer seine **Versprechen**.

Die **Geschenke** hat doch der Frostriese Fluffnir gestohlen.

Der hat in seiner **Höhle** einen riesigen Schatz.



Im Bücherregal sucht Mats Bücher über Lappland.

Matilda sucht nach passenden Puppenkleidern.

Aus der Schublade nimmt sie eine Tafel Schokolade.

Spekulatius und der Miesmuffel spielen friedlich im Zimmer.



Das Lösungswort lautet: **SCHATZFUND**.



**Eva Bade** arbeitete einige Jahre als Lektorin für Sach- und Beschäftigungsbücher in einem Kinderbuchverlag. Da sie die direkte Arbeit mit Kindern vermisste, studierte sie auf Lehramt und ist seit 2004 in der Grundschule tätig.

© Schneiderbuch in der  
Verlagsgruppe HarperCollins Deutschland GmbH,  
Hamburg

Alle Rechte vorbehalten

Materialien für den Unterricht

Erarbeitet von Eva Bade

Nach dem Buch „Spekulatius,  
der Weihnachtsdrache, rettet das Fest.  
Ein Adventsbuch in 24 Kapiteln“  
von Tobias Goldfarb

Illustriert von Milla Kerwien

Gesetzt von Achim Münster, Overath